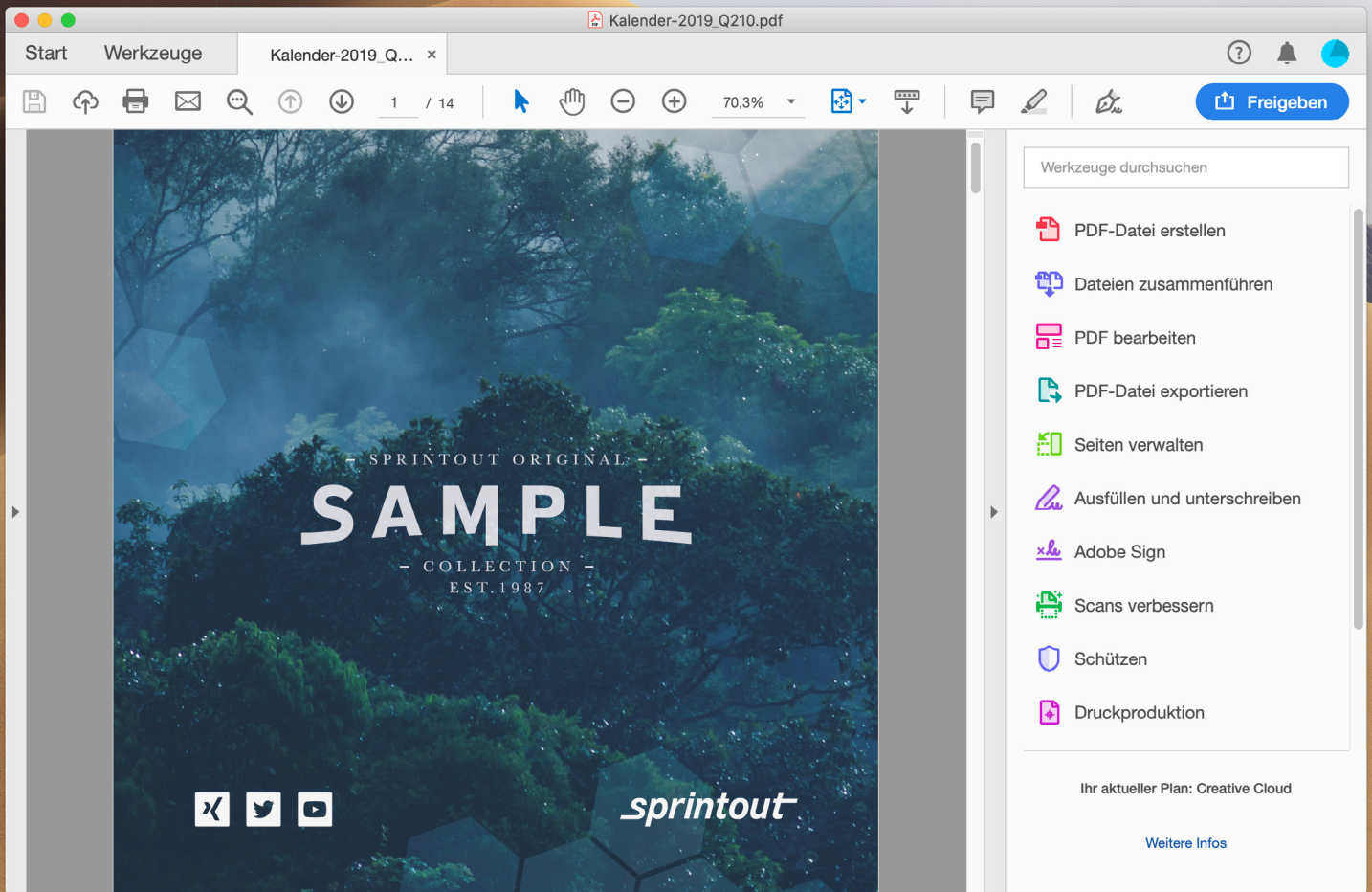


DRUCK-PDF ERSTELLEN

PDF Exportieren Adobe InDesign



Fotografie: Sprintout Digitaldruck GmbH

Dein Express-Drucker. Berlin!

www.sprintout.de

Sprintout Digitaldruck GmbH • Grunewaldstr. 18 • 10823 Berlin
☎ 030 23 55 380 • 📠 030 23 55 38 38

sprintout

PDF Exportieren Adobe InDesign

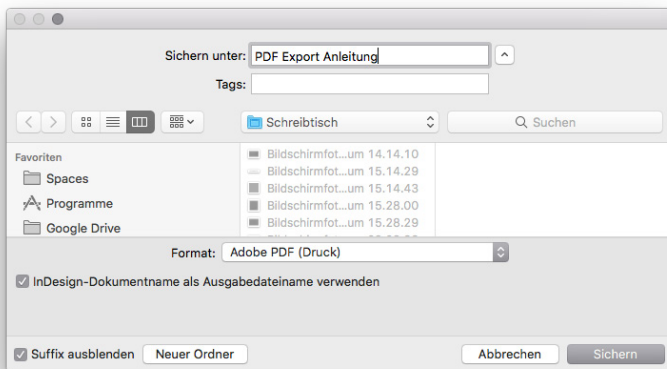


Abb. 1

Um mein fertiges Dokument aus Adobe InDesign als PDF zu speichern, öffne ich das Speicherdialogfenster über (*Datei / Exportieren*) Als Format wähle „*Adobe PDF (Druck)*“. Als nächstes bestimme ich den Namen für meine PDF-Datei und wähle einen Speicherort. (Siehe Abb. 1)

Bevor meine PDF-Datei gespeichert wird, muss ich noch einige Vorgaben beachten, damit meine Druckdatei optimal weiterverarbeitet werden kann.

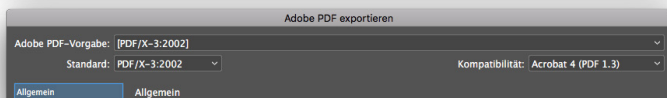


Abb. 2

Allgemein:

Zunächst wähle ich als Adobe PDF-Vorgabe „*PDF/X-3:2002*“ und stelle die Kompatibilität auf „*Acrobat 4 (PDF 1.3)*“. (Siehe Abb. 2)

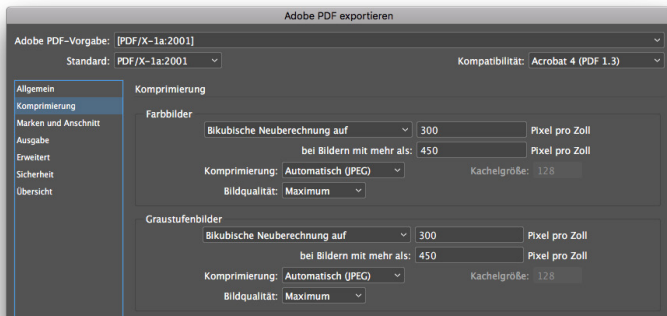


Abb. 3

Komprimierung:

Bei der Komprimierung benutze ich die Einstellungen, die mir Adobe InDesign vorgibt. Ich überprüfe aber nochmal, ob Farb- und Graustufenbilder mit mehr als 450 Pixel pro Zoll auf 300 Pixel pro Zoll Neuberechnet werden. (Siehe Abb. 3)

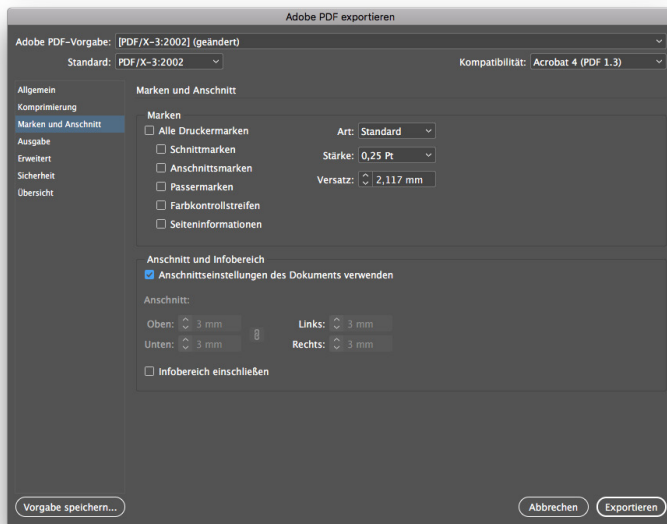


Abb. 4

Marken und Anschnitt:

Als nächstes lege ich unter „*Anschnitt und Infobereich*“ die Beschnittzugabe fest. Die meisten Druckprodukte kommen mit einem Anschnitt von 3 mm umlaufend aus. Dadurch habe ich oben, unten, links und rechts 3 mm zur Verfügung um meine Grafiken in den Rand laufen zu lassen. Idealerweise habe ich bereits beim Erstellen meines Dokumentes daran gedacht und setze nur den Haken bei „*Anschnittseinstellungen des Dokuments verwenden*“. (Siehe Abb. 4)

Tip

(Beschnittzugabe oder Anschnitt ist der Rand, der über das Endformat hinausgeht und abgeschnitten bzw. weggefräst wird. Dieser Bereich ist mit dem Motiv oder der Farbe weiterführend gefüllt. Das ist später in der Weiterverarbeitung wichtig, damit bei zugeschnittenen Produkten am Rand nach dem Zuschnitt kein Papierweiß durchblitzt.)

Die Abbildungen sind nicht maßstabsgetreu.



Benötigt wird eine **Beschnittzugabe** von 3 mm an jeder Seite.



Vollflächige Bilder müssen bis in die Beschnittzugabe hineinlaufen.

PDF

PDF/X-3:2002, Farbmodus: CMYK, Optimale Bildauflösung: 300 dpi



Inhalte müssen mit einem **Mindestabstand** von 5 mm zu Kanten platziert werden.



Schriften müssen vollständig eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.

ICC

ICC-Profil
ISO Coated v2 300%

PDF Exportieren Adobe InDesign

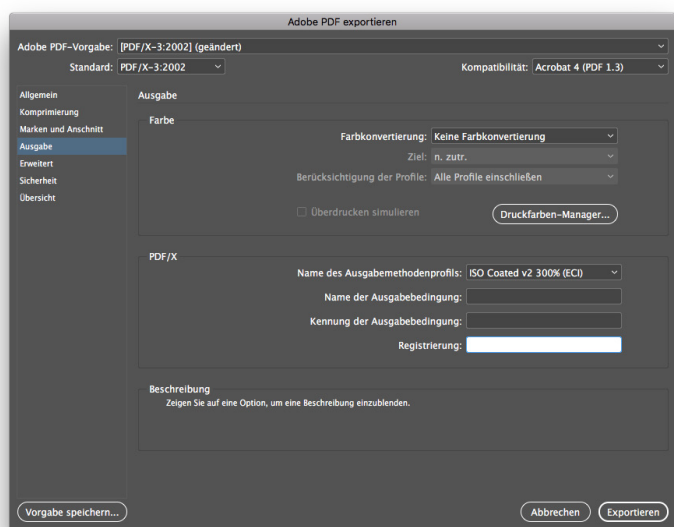


Abb. 5

Ausgabe:

Die Farbkonvertierung belasse ich bei „Keine Farbkonvertierung“. Bei Name des Ausgabeprofils wähle ich „ISO Coated v2 300%“, falls ich das nicht bereits in meinen Farbeinstellungen als Standard hinterlegt habe. (Siehe Abb.5)

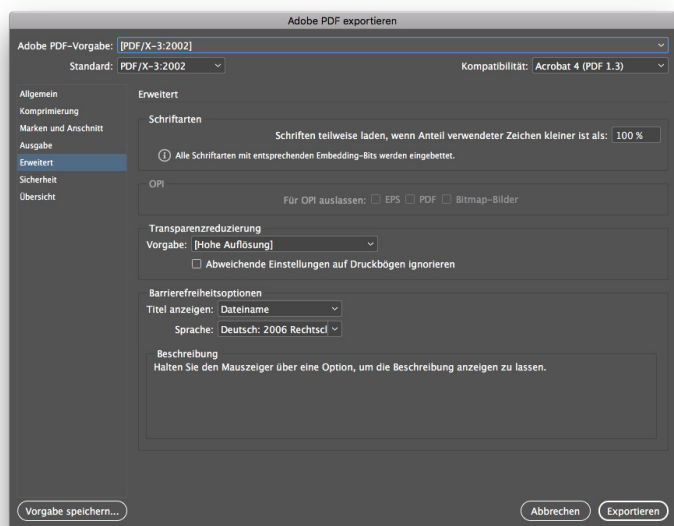


Abb. 6

Erweitert:

Im Register „Erweitert“ stelle ich bei Transparenzreduzierung die Vorgabe auf „[Hohe Auflösung]“. (Siehe Abb.6)

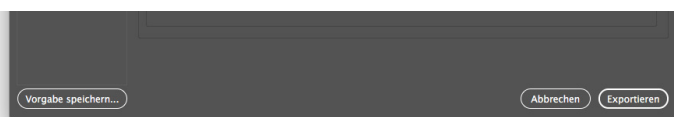


Abb. 7

Sicherheit:

Im Register „Sicherheit“ lasse ich alle Einstellungen so, wie Adobe InDesign sie mir vorgibt und exportiere meine PDF-Datei über den „Exportieren“ Button. (Siehe Abb.7)

Mein Dokument ist nun als PDF Exportiert.

Die Abbildungen sind nicht maßstabsgetreu.



Benötigt wird eine **Beschnittzugabe** von 3 mm an jeder Seite.



Vollflächige Bilder müssen bis in die Beschnittzugabe hineinlaufen.

PDF

PDF/X-3:2002, Farbmodus: CMYK, Optimale Bildauflösung: 300 dpi



Inhalte müssen mit einem **Mindestabstand** von 5 mm zu Kanten platziert werden.



Schriften müssen vollständig eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.

ICC

ICC-Profil
ISO Coated v2 300%